

Angebote der regionalen Kontaktstelle für Trauerpastoral und Trauerbegleitung in der Region Düren 2020

Einzelberatung oder Einzelbegleitung bei Trauer und Verlust

Unterstützung und Beratung für trauernde Angehörige

Ort: Regionale Kontaktstelle für Trauerpastoral und Trauerbegleitung,
Langenberger Str. 3, 52349 Düren (Nähe Annakirmesplatz)

oder

Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19, 52428 Jülich

Zeit: nach Vereinbarung

Leitung: ausgebildete Trauerbegleiter/innen des Teams der Kontaktstelle

Anmeldung: **für Düren:** in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Tel.: 02421 280256, E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

für Jülich: im Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19 Tel.: 0151 28042584

Kosten: keine

Trauergruppen und Trauercafés

Die Teilnahme an unseren Trauergruppen bietet trauernden Menschen emotionale Unterstützung, Verständnis, Ermutigung, Klärung, Austausch und die Möglichkeit, eine Zeit lang ihren Trauerprozess gemeinsam zu erleben und zu gestalten.
Erstgespräch nach telefonischer Anmeldung.

Trauer-Hilfe-Gruppe in Düren

Ort: Foyer der Marienkirche, Hoeschplatz, Düren

Zeit: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Helga Porschen-Freihoff Trauerbegleiterin (TiD)
Maria Ostenrath, Trauerbegleiterin

Anmeldung: Anmeldung für Düren erbeten in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Langenberger Str. 3, 52349 Düren, (Nähe Annakirmesplatz), Tel.: 02421 280256,
E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: keine

Trauer-Hilfe-Gruppe in Jülich

Ort: Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19, 52428 Jülich

Zeit: jeden 3. Dienstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Angela Kersten-Stroh, Trauerbegleiterin (BVT e.V.)
Roswitha Kemper, Trauerbegleiterin
Anmeldung: Anmeldung für Jülich erbeten unter Tel.: 0151 28042584
Kosten: keine

Offener Treff für Trauernde im Café auf dem Friedhof Düren-Ost

Offenes Angebot zum Erfahrungsaustausch und zum Kontakt für Trauernde

Ort: Friedhof Düren-Ost, Friedensstr. 76, Düren
Zeit: jeweils am 1. Samstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Team mit ausgebildeten Trauerbegleiter/innen
Veranstalter: Lebens- und Trauerhilfe e.V.
Anmeldung: keine
Kosten: keine

Trauertreff für früh Verwitwete

Der Selbsthilfeverein (VIDU) bietet einmal im Monat einen Austausch für früh verwitwete Frauen und Männer an. Kinder können mitgebracht werden.

Ort: Bildungsforum, Düren Holzstraße 50
Zeit: jeweils am 4. Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Ellen Peiffer
Veranstalter: Selbsthilfeverein VIDU in Kooperation mit dem Bildungsforum im Rahmen des Mehrgenerationenhauses
Anmeldung: keine
Kosten: keine

Ökumenisches Trauercafé in Linnich

Es erwartet Sie Zeit zum Innehalten, Gelegenheit zum Erzählen und Austausch mit anderen Trauernden.

Ort: Martinus-Zentrum Linnich, Kirchplatz 14

Zeit: einmal im Monat donnerstags nach Absprache von 15.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Gertrud Roeb, Gemeindefereferentin, Wiebke Harbeck, ev. Pfarrerin
Information bei Gertrud Roeb, Tel.: 02462 205044, E-Mail: gertrud.roeb@st-martin-linnich.de
Kosten: keine

Gesprächskreis für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen

Geteilte Sorgen sind halbe Sorgen!
Austauschmöglichkeit über alles, was Ihnen am Herzen liegt.

Ort: Hospizbüro, Düren, Roonstraße 30
Zeit: jeden 2. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr
Leitung: Koordinatorinnen der Hospizbewegung
Veranstalter: Hospizbewegung Düren-Jülich e.V
Anmeldung: Hospizbüro Tel.: 02421 393220, E-Mail: info@hospizbewegung-dueren.de
Kosten: keine

Gemeinsame Unternehmungen

Spaziergang für trauernde Angehörige

Bei einem gemeinsamen Spaziergang haben Sie die Möglichkeit Ihrer Trauer einen Raum zu geben, die eigene Betroffenheit zum Ausdruck zu bringen und Erfahrungen miteinander zu teilen. Im Anschluss an den ca. einstündigen Spaziergang kehrt die Gruppe zu einer Tasse Kaffee in ein Café in Jülich ein.

Ort: Treffpunkt vor dem Bonhoefferhaus, Düsseldorfer Str. 30, Jülich
Zeit: jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr
Leitung: Angela Kersten-Stroh, Trauerbegleiterin (BVT e.V.) und ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen.
Veranstalter: Hospizbewegung Düren-Jülich e. V.
Information: Tel.: 02421 393220, info@hospizbewegung-dueren.de
Kosten: keine

Trauer bei Kindern und Jugendlichen

Kindertrauergruppe und Jugendtrauergruppe finden z.Zt. nicht statt. Frau Behr bietet stattdessen Einzelberatungen für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie ihre Angehörigen an.

Termine und Ort nach Vereinbarung bei Edeltrud Behr Tel.: 0160 9121 7307,
E-Mail: kontakt@edeltrud-behr.de, Infos unter: www.edeltrud-behr.de

Trauerkoffer zum Ausleihen

„Trost- und Notfallkoffer“ -- Hilfen beim Umgang mit trauernden Kindern

Der „Trost- und Notfallkoffer“ ist ein Medienkoffer für trauernde Kinder. Er bietet Möglichkeiten, das Thema Sterben, Tod, Trauer und Weiterleben aufzugreifen und mit Kindern darüber ins Gespräch zu kommen. Die Materialien können je nach Bedarf ausgewählt und für drei Wochen kostenlos ausgeliehen werden.

Die Kontaktstelle für Trauerbegleitung bietet Beratungsgespräche für trauernde Kinder und deren Begleiter an.

Ausleihe bei Anni Lentzen, Tel.: 02422 7091,

E-Mail: anni.lentzen@web.de oder trauerhilfedn@bistum-aachen.de.

Sterben - Tod - Trauer - Was jetzt? „Koffer für die Reise durch die Trauer“ Hilfen beim Umgang mit trauernden Jugendlichen

Die „Koffer für die Reise aus der Trauer“ sind Medienkoffer für trauernde Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Sie richten sich an Erwachsene, die mit Jugendlichen über Themen wie Sterben, Tod, Trauer und Weiterleben sprechen wollen.

Die Koffer können kostenlos für drei Wochen ausgeliehen werden.

Die Kontaktstelle für Trauerbegleitung bietet Beratungsgespräche für trauernde Jugendliche und deren Begleiter an.

Ausleihe bei Hannelore Holtermann, Tel.: 02421 489443,

E-Mail: hannelore.holtermann@online.de oder trauerhilfedn@bistum-aachen.de.

Einzelveranstaltungen

„... und Himmel und Erde berühren sich doch!“

Ein Abend mit der Bildhauerin Peggy M. Kanacher

Viele Menschen sind heute verunsichert. Sie blicken der Zukunft mit Skepsis und Angst entgegen. Die Bildhauerin Peggy M. Kanacher hat zahlreiche Skulpturen aus Bronze geschaffen, die in ihrem künstlerischen Ausdruck Orientierung geben. Drei dieser Skulpturen werden an diesem Abend ausführlich vorgestellt und interpretiert. Während der Veranstaltung liest die Künstlerin aus ihrem neu erschienenen Buch „Anfassen.Erkennen.Festhalten.“ und sie lädt ein, über Kunst und Spiritualität in einen Dialog einzutreten.

Ort: Marienkirche, Hoeschplatz, Düren

Zeit: Donnerstag, 30. Januar, 19.00 bis 20:30 Uhr

Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V. in Kooperation mit der Pfarre St. Lukas,
Gemeinde St. Marien, Düren

Anmeldung: keine

Kosten: keine

Das Nachleben der Toten – Philosophie an der Grenze

Erst kommt das Leben, dann der Tod, denken viele. Doch schon das Verweilen vor einem Grab eröffnet einen Dialog, der das Band zwischen dem Vergangenen und Gegenwärtigen spürbar werden lässt. Der Tod – der eigene und der der anderen – ist eine Kategorie des Lebens, die jeden von uns zur Auseinandersetzung zwingt. Prof. Jean Pierre Wils lädt ein, über diese Thematik an der Grenze zwischen Theologie, Philosophie und Literatur nachzudenken.

Ort: Ladenlokal **Düren Sorgsam**, Weierstr.14, 52349 Düren

Zeit: Mittwoch, 11. März, 18.00 – 20.00 Uhr

Leitung: Prof. Jean Pierre Wils

Veranstalter: Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. in Kooperation mit dem
Lebens- u. Trauerhilfe e.V.

Kosten: keine, um eine Spende wird gebeten

Anmeldung: keine

„... zu Tode betrübt“ Trauer und/oder Depression? Abgrenzung von Trauer und Depression

Vielfach erleben Trauernde depressive Stimmungen. Dabei fühlen sie sich oft leer und antriebsarm. Die Frage ist, sind diese Menschen auch depressiv im Sinne einer Erkrankung?

Eingeladen zu diesem Abend sind haupt- und ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen in der Trauerpastoral in Stadt und Kreis Düren und im Bistum Aachen sowie weitere an diesem Thema interessierte Menschen.

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz

Zeit: Donnerstag, 26. März, 19.00 bis 21:00 Uhr

Leitung: Caroline Braun, Psychatrieseelsorgerin, Systemische Beraterin (SG),
Trauerbegleiterin und Frau Renate Wenzel

Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V.,
in Kooperation mit der Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Marien, Düren

Anmeldung: bis zum 1. März in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung

oder bei Pfarrer Anton Straeten Tel.: 02421 280256

Kosten: keine

Großes Konzert mit dem Gospelchor „Giant Soul“

Das Ensemble „Giant Soul“ aus Kerpen-Sindorf, bestehend aus einem 40-stimmigen Chor und einer 10-köpfigen Band, präsentiert „Contemporary Gospelmusik“, ein breitgefächertes musikalisches Programm. Geboten wird ein abwechslungsreiches und energiegeladenes Konzertprogramm, das den Zuhörer in die Welt des Gospels und der geistlichen Popmusik entführt, in eine Musik, die von Rhythmus geprägt ist: mitreißend und begeisternd, aber auch ruhig und einfühlsam.

Ort: Christuskirche Düren, Wilhelm-Wester-Weg, 52349 Düren

Zeit: Sonntag, 21. Juni, 15.30 Uhr

Leitung: Giant Soul

Veranstalter: Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.,
in Kooperation mit dem Lebens- u. Trauerhilfe e.V.

Kosten: keine, um eine Spende wird gebeten

Kleine spirituelle Auszeit mit einem aktuellen Kinofilm

Der ehemalige Leiter des Exerzitenreferates des Bistums Aachen, Manfred Langner, führt ein in den ausgewählten Film und erläutert diesen. Dieser Abend ermöglicht Abstand vom Alltag und begleitet Sie in eine spirituelle Auszeit.

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz

Zeit: Dienstag, 1. September, 20.00Uhr

Leitung: Manfred Langner, Pastoralreferent i.R.

Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V.

Kosten: freiwillige Spende

Zwei Harfenkonzerte mit Silke Aichhorn - Musik, die die Seele streicht

Die aus Traunstein stammende, international bekannte Harfenistin Silke Aichhorn will uns mit „Harfenklängen für die Seele“ in der Propsteikirche Jülich sowie in der Marienkirche Düren berühren und einen entspannten Abend bereiten.

Harfe solo mit spannendem Repertoire von Barock bis Blues, Jazz und Swing.

Immer unterhaltsam und charmant moderiert. Ihre Ohren werden Augen machen.

(www.silkeaichhorn.de)

Konzert in Jülich:

Ort: Propsteikirche, Kirchplatz Jülich

Zeit: Freitag, 13. November, 19.30 Uhr

Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V., Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.,
Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Jülich

Kosten: 15,00 Euro

Vorverkauf: Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist, Stiftsherrenstraße 15, 52428 Jülich
Tel.: 02461 2323 E-Mail: pfarramt@heilig-geist.juelich.de
sowie im Hospizbüro in Düren und Jülich
und in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung, Düren

Konzert in Düren:

Ort: Marienkirche, Hoeschplatz

Zeit: Samstag, 14. November 19:30 Uhr

Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V. in Kooperation mit der Hospizbewegung Düren-Jülich
e.V. und der Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Marien, Düren

Kosten: 15,00 Euro

Vorverkauf: Pfarrbüro St. Anna, Annaplatz 8, 52349 Düren
Tel.: 02421 388980 E-Mail: pfarre@st-lukas.org
sowie im Hospizbüro in Düren und Jülich
und in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung, Düren

Gottesdienste und spirituelle Angebote

Ostergottesdienst der Trauerhilfegruppen

Zum Ostergottesdienst eingeladen sind alle Mitglieder der aktuellen und ehemaligen Trauerhilfegruppen in Düren und Jülich sowie andere Trauernde, die nach Trost und Hoffnung aus dem christlichen Glauben suchen.

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz

Zeit: Ostermittwoch, 15. April, 18.30 Uhr

Anmeldung: bis zum 1. April mit der Benennung des Verstorbenen in der Kontaktstelle für
Trauerbegleitung, Langenberger Str. 3, 52349 Düren, Tel.: 02421 280256,
E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: keine

Worldwide Candle Lighting - Weltweites Gedenken der verstorbenen Kinder Gedenkgottesdienst in der Marienkirche, Düren

Eltern, Verwandte und Freunde von verstorbenen Kindern wollen zeigen, dass ihre geliebten toten Kinder nicht vergessen sind. In der Erinnerung leben sie weiter, auch wenn durch den Tod die Lebenslinien durchtrennt sind. Überall auf der Welt, in jeder Zeitzone, werden am zweiten Sonntag im Dezember in den Abendstunden Lichter für die verstorbenen Kinder entzündet. Wir wollen uns gemeinsam an unsere geliebten Kinder erinnern und sie im Herzen bewahren.

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz
Zeit: Sonntag, 13. Dezember, 19.00 Uhr
Anmeldung: keine
Kosten: keine

Qualifizierung von Menschen, die Trauernde begleiten

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche – Ausbildungskurs

Wenn Kinder und Jugendliche eine ihnen nahestehende Bezugsperson durch Tod verloren haben, benötigen sie einen geschützten Raum um ihre Trauer ausleben zu können. Im Austausch innerhalb einer Gruppe können sie erfahren, dass es auch andere Kinder gibt, die ein Elternteil oder ein Geschwisterkind verloren haben.

Kinder und Jugendliche in Ihrer Trauer zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Grundvoraussetzung um diese Arbeit leisten zu können, ist das Interesse am Thema Tod und Verlust, Einfühlungsvermögen, aber auch die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Wir wenden uns an Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, und bieten zur qualifizierten Vorbereitung für die Leitung und Begleitung von Kindertrauergruppen einen Befähigungskurs an.

Dieser Befähigungskurs wird nach den Richtlinien des Bundesverbandes Trauer e.V. durchgeführt. Kontakt und Information im:

Ort: Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel,
Holzstr. 50, 52349 Düren
Zeit: 18x Beginn: 10. Januar Ende: 12. Dezember
Freitags jeweils von 16.00 bis 21.00 Uhr
Samstags jeweils von 9.00 bis 20.00 Uhr
Leitung: Nicole Nolden, Kirsten Fay (Traube e.V. Köln)
Veranstalter/: Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel,
Kontakt: Tel.: 02421 94680
Kosten: 100,00 Euro (Mit freundlicher Unterstützung der CWS Powder Coatings GmbH)

Begräbnisdienst durch Laien – eine neue Form der Trauerpastoral

Zum achten Mal wird dieser Kurs in der Region Düren durchgeführt. Das Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen, mit Hinterbliebenen in Kontakt zu treten sowie Begräbnisgottesdienste (mit Ausnahme der Eucharistiefeier) vorzubereiten und nach Beauftragung durch den Bischof zu leiten.

Voraussetzung für diese Ausbildung ist die Zustimmung des Pfarrers und des GdG-Rates.

Ort: Büro der Regionaldekane Düren-Eifel, Langenberger Str. 3, 52349 Düren

Beginn: Donnerstag, 23. Januar, 18.00 bis 22.00 Uhr

Weitere Termine: Donnerstag, 13. Februar, 27. Februar, 12. März, 2. April
jeweils von 18:30 bis 21.15 Uhr
Samstag, 4. April, 9.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 28. Mai, 9. Juni, 18. Juni
jeweils von 18:30 bis 21.15 Uhr
Schlussreflexion: Donnerstag, 25. Juni, 18:00 bis 22:00 Uhr

Leitung: Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Anton Straeten, Pfarrer, Regionalbeauftragter für Trauerpastoral

Veranstalter: Regionale Kontaktstelle für Trauerbegleitung in Kooperation mit dem Büro der Region Düren-Eifel und dem kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel

Anmeldung: bis zum 8. Januar in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Langenberger Str. 3, 52349 Düren, Tel.: 02421 280256,
E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: 30,00 Euro (Übernahme der Kosten durch die jeweilige Pfarrgemeinde)

Gemeinsam leben und feiern

Neujahrstreff: 2020

Wünsche und Hoffnungen für das neue Jahr - festliches Abendessen

Zum neuen Jahr sich gegenseitig Gutes wünschen – Sehnsüchten und Hoffnungen auf der Spur sein und gemeinsam mit allen ein festliches Abendessen genießen.

Angesprochen sind Mitglieder des „Lebens- und Trauer-Hilfe e. V.“ und alle, die bewusst das neue Jahr mit anderen begrüßen wollen.

Ort: Papst-Johannes-Haus, Annaplatz 9 (an der Anna-Kirche), Düren

Zeit: **Samstag, 11. Januar 2020**, von 17.00 bis 21.30 Uhr

Leitung: Vorstand des Lebens- und Trauerhilfe e. V.

Anmeldung: bis 5. Januar 2018 in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Tel.: 02421 280256, E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: Jeder bringt Speisen für ein Buffet mit.

Veranstaltungen in der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus Düren Niederau / Trauerpastoral St. Lukas

Ort: St. Cyriakus, Düren-Niederau, St. Cyriakusstr. 8

Aktionen und Ausstellungen

„Lesequelle“

Lesen von Texten und Worten, die Gehör finden und ins Herz fließen können, in der Hoffnung, dass sie Kraft, Mut und Hoffnung schenken. Alle sind herzlich eingeladen, die Worte zur eigenen Quelle werden zu lassen.

Zeit: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 - 18.30 Uhr

Führung durch die Grabes- und Auferstehungskirche.

Erläuterung der Grablegen und des Bestattungsritus in der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus.

Zeit: jeden 2. Freitag im Monat, 15.30 – ca. 16.30 Uhr

„Das erste Mal ohne dich“

Wie gehe ich damit um, wenn nach dem Tod eines geliebten Menschen die privaten Gedenktage anstehen: das erste Weihnachtsfest, das erste Ostern, der erste Geburtstag, der erste Hochzeitstag... ohne diesen Menschen an der Seite.

Im Austausch mit anderen Betroffenen suchen wir nach verschiedenen Hilfen und Möglichkeiten, auch diese Tage wieder als lebenswert wahrzunehmen, und uns nicht von der Trauer lähmen zu lassen.

Zeit: 30. November 2019, 14.30 – 17.30 Uhr
4. April 2020, 14.30 – 17.30 Uhr
18. Juli 2020, 14.30 – 17.30 Uhr
28. November 2020, 14.30 – 17.30 Uhr

Ort: Pastor-Schleiermacher-Haus, Cyriakusstr. 8, Düren-Niederau

„Lebens-Baum-Fotoaktion“ am Weihnachtsbaum

Angehörige und Besucher sind eingeladen, Fotos ihrer Verstorbenen an den Weihnachtsbaum in der Mitte der Grabes- und Auferstehungskirche zu hängen.

Zeit: 26. Dezember 2019 bis 11. Januar 2020

„Gedenkstein-Aktion“

Angehörige und Besucher der Kirche schreiben den Namen eines lieben Menschen auf weiße Steine. Diese werden unter der Osterkerze niedergelegt. Im Auferstehungs-Gottesdienst am Karsamstag tragen Gottesdienstbesucher diese aus der Kirche und legen sie unter das Hochkreuz vor der Kirche.

Zeit: Aschermittwoch, 26. Februar bis Karsamstag, 11. April

Ausstellung: „gebrochen – gewandelt – geheilt“ von Monika Mathar

Zeit: Samstag, 29. Februar bis Sonntag, 19. April

„Die anwesend Abwesenden“ - Installation zum Totengedenken

Zeit: Allerseelen, Freitag, 2. November bis Freitag, 27. November

Orgel- und Chorkonzerte

Wechselndes Programm im Jahresverlauf.

Bitte beachten Sie die Aushänge und Vermeldungen

Gottesdienste in der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus

Ort: St. Cyriakus, Düren-Niederau, St. Cyriakusstr. 8

Wöchentliche Gedenkmesse

Heilige Messe zum Gedenken der in der Woche zuvor in oder durch St. Lukas Bestatteten mit Verlesen der Namen und Entzünden des Lichtes der Hoffnung.

Zeit: jeden Samstag, 17.00 Uhr

„Fest der Taufe des Herrn“

Zeit: Samstag, 11. Januar, 17.00 Uhr

Aschermittwochsgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes und „Gedenkstein-Aktion“

Zeit: Aschermittwoch, 26. Februar, 18.30 Uhr

**Gottesdienst mit Eröffnung der Ausstellung „gebrochen – gewandelt – geheilt“
von Monika Mathar**

Zeit: Samstag, 29. Februar, 17.00 Uhr

„Karfreitag anders – anders Karfreitag“

Karfreitagsgottesdienst zur Erinnerung an das Leiden unseres Herrn und das Sterben unserer Lieben

Zeit: Karfreitag, 10. April, 18.00 Uhr

**„Der Stein vom Grab ist weggenommen“ Auferstehungsfeierlichkeiten zum Osterfest
mit „Gedenkstein-Aktion“**

Zeit: Karsamstag, 11. April 20.00Uhr

Gottesdienst am Ostermontag „Emmaus“

Ostermontagsgottesdienst mit Prozession von der Grabes- und Auferstehungskirche zur Alten Kirche St. Cyriakus

Zeit: Ostermontag, 13. April, 10.00 Uhr

Allerseelen: „anwesend – abwesend“

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarre St. Lukas
Eröffnung der Installation: „Die anwesend Abwesenden“.

Zeit: Allerseelen, Montag, 2. November, 18.30 Uhr
**Regionale Kontaktstelle für Trauerpastoral und Trauerbegleitung
Lebens- und Trauerhilfe e.V.
Langenberger Straße 3, 52349 Düren**

Kontakt: Pfarrer Anton Straeten
Regionalbeauftragter für Trauerpastoral und Trauerbegleitung
und Team der Kontaktstelle
Langenberger Str. 3, 52349 Düren

Tel.: 02421/ 2802-56 Fax: 02421/2802-24
E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen. de, www.trauerhilfe-dueren.de

Büro- und Sprechzeiten der Kontaktstelle in Düren:

montags von 15.00 bis 17.00 Uhr
mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Büro- und Sprechzeiten der Kontaktstelle in Jülich, Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19

montags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung

Die Kontaktstelle arbeitet zusammen mit dem Büro der Regionaldekane Düren-Eifel, dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung in der Region Düren und mit der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

Der „Lebens- und Trauerhilfe e.V.“ ist Förderverein der regionalen Kontaktstelle für Trauerbegleitung.

Spendenkonto: Lebens- und Trauerhilfe e.V.
IBAN: DE57 3955 0110 0000 6662
SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX